

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 12.12.2023, um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Dünserberg, unter dem Vorsitz des Bürgermeisters abgehaltene 16. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Walter Rauch
Gemeindevertreter: Vizebgm. Markus Hartmann, Gabriel Amann, Daniela Amann-Hartmann, Daniel Mally, Josef Zimmermann
Ersatzvertreter: Thomas Lins
Entschuldigt: Mag. Gerhard Fruhauf, Johannes Lins, Christian Lins

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung Niederschrift vom 30.10.2023
3. Gebühren und Abgaben 2024
4. Vorlage des Beschäftigungsrahmenplan 2024
5. Voranschlag 2024
6. Feststellung der Finanzkraft 2024
7. Berichte
8. Freie Anträge und Allfälliges

BESCHLÜSSE

1. Bürgermeister Walter Rauch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.
2. Die Niederschrift vom 30.10.2023 wird einstimmig genehmigt.
3. Der Bürgermeister berichtet, dass sich der Gemeindevorstand über die Abgaben- und Gebührengestaltung beraten hat. Laut Indexberechnung wäre im Zeitraum September 2022 bis September 2023 eine Anpassung von 6% erforderlich. Aufgrund der allgemeinen Teuerung und die damit verbundene Belastung der Haushalte, wird eine moderate Anhebung der Abgaben und Gebühren angedacht. Nachstehender Vorschlag wird zur Diskussion gestellt:

Gemeindestundenlohn: € 15,00 (Beschluss Gemeindevorstand)

Grundsteuer:

a) für land- und forstw. Betriebe: Hebesatz 500 v.H.

b) für sonstige Grundstücke: Hebesatz 500 v.H.

Kommunalsteuer: Hebesatz 3 v.H.

Gästetaxe:

Je Nächtigung (Personen über 14 Jahre) € 0,70

Hand u. Zugdienste:

1 Tagschicht zu 8 Stunden pro Haushalt
im Geldwert von € 120,00

Abfallgebühren:**a) Grundgebühren pro Jahr**

Haushalte pro Person € 16,00
Ferienwohnungen pro Schlafplatz € 9,00
Betriebe mit 1-2 Mitarbeitern € 22,00
Betriebe mit 3 und mehr Mitarbeitern € 55,00
Gaststätten € 55,00

b) für Abfallbehälter

60-l-Kübeletiketten € 5,40
Abfallsack 40 l € 3,90
Biomüllsack 8 l € 0,95
Container pro l Nutzinhalt € 0,09
Sperrgutmarken € 10,10

c) Grünmüll

Grünmüll (bis 0,5 m³) € 0,00
Grünmüll (0,5 bis 2,99 m²) € 5,00
Grünmüll (3 bis 5 m³) € 10,00

Abwassergebühren:

Beitragssatz € 39,00
29% der Geschossfläche/m²
5% der Grundstücksfläche/m²
Gebührensatz Abwasser /m³ € 2,98

Wassergebühren:

Beitragssatz € 39,00
29% der Geschossfläche
Wasserzählergebühr 3-7 m³/ Monat € 2,86
Wasserzählergebühr 7-10m³/Monat € 3,92
Bezugsgebühr /m³ € 1,48
für landw. Verwendung /m³ € 0,85

Hundesteuer:

1. Hund € 65,00
Jeder weitere Hund € 115,00
Kampfhund (VO-Landesregierung) € 350,00
Ermäßigung Hundeschulzeugnis € 25,00

Gemeindesaal/Kiosk - Benützungsentgelte:

Saal mit Küche € 250,00
Saal ohne Küche € 100,00
Kiosk beim Vorplatz Saal € 100,00
(Ortsansässigen Vereinen wird ein Rabatt von 50 % der Entgelte gewährt.)

Musikschule Walgau:

Gebühren lt. Beschluss Generalversammlung

Parkabgabe:

5 Stunden € 3,00
24 Stunden € 4,00
2 Tage € 6,00
3 Tage € 9,00
10 Tage € 20,00

**Der Bürgermeister bringt den Vorschlag betreffend Festsetzung der Gebühren und Abgaben
2024 zur Abstimmung, welchem durch die Gemeindevertretung einstimmig stattgegeben
wird.**

4. Der Beschäftigungsrahmenplan 2024 weist 7 Mitarbeiter/innen (alles Teilzeitstellen), mit einem Gesamtbeschäftigungsanteil von 1,56 % (Vollzeitäquivalent VZÄ) aus. Es ist eine geringfügige Reduktion gegenüber dem Jahr 2023 im Ausmaß von 0,16 % VZÄ vorgesehen. Geschlechterspezifisch betrachtet sind 57,14% Frauen, sowie 42,86% Männer tätig.

Durch die Gemeindevertretung wird der Beschäftigungsrahmenplan 2024 in der vorgelegten Fassung einstimmig beschlossen.

5. Voranschlag 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag 2024 gem. § 73 (4) GG erstellt und zeitgerecht an jeden Gemeindevertreter übermittelt wurde. Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeitern der Finanzverwaltung Vorderland für die fachliche Ausarbeitung des Voranschlags 2024.

Der Ergebnishaushalt weist ein Nettoergebnis von EUR -130.400,00 auf. Im Finanzierungshaushalt ergibt sich aus der operativen und investiven Gebarung, ein Nettofinanzierungssaldo von EUR -78.500,00. Um einen ausgeglichenen Finanzierungshaushalt erstellen zu können, ist eine Darlehensaufnahme von EUR 184.100,00 notwendig.

Leider wird festgestellt, dass die laufenden Ausgaben stärker steigen wie die laufenden Einnahmen. Die Ursache liegt größtenteils in den massiven Steigerungen der Transferzahlungen an das Land (wie Sozial-, Rettungs- und Gesundheitsfonds) bei stagnierenden Einnahmen. Obwohl die Gemeinde die letzten Jahre äußerst umsichtig budgetiert hat, keine zusätzlichen Darlehensaufnahmen getätigt und lediglich unaufschiebbare Projekte umgesetzt hat, ist zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der Gemeinde im Jahr 2024, eine Darlehensaufnahme von EUR 184.100,00 notwendig.

Einige Beispiele von den Steigerungen vom VA 2023 zum VA 2024, sowie der weit unter der Teuerung liegenden Entwicklung der Zuteilung von BZ und Ertragsanteilen.

Ausgaben:

1/411-751	Sozialfondsbeitrag	von EUR 31.600,00 auf EUR 34.200,00	+ 8,23 %
1/530-751	Rettungsfonds	von EUR 2.600,00 auf EUR 8.800,00	+ 44,44 %
1/560-751	Landesgesundheitsf.	von EUR 38.900,00 auf EUR 49.500,00	+ 27,25 %
1/850-7551	Trinkwasserverband	von EUR 1.600,00 auf EUR 6.000,00	+ 375,00 %
1/240-7202	Kinderbetreuung	von EUR 0,00 auf EUR 6.400,00	
1/xxx-6500	Zinsaufwand	von EUR 6.400,00 auf EUR 48.200,00	+ 753,12 %
1/690-7202	ÖPNV	von EUR 46.500,00 auf EUR 68.000,00	+ 46,24 %

Einnahmen:

2/925+8598	Ertragsanteile	von EUR 168.200,00 auf EUR 179.200,00	+ 6,54 %
2/940+8610	Strukturst. Bed. Zuw.	von EUR 219.700,00 auf EUR 236.000,00	+ 7,42 %

Im Voranschlag 2024 werden auf Grund der finanziellen Entwicklung der Gemeinde keine größeren Investitionsschwerpunkte gesetzt. Lediglich ist die Fertigstellung nachstehender Projekte vorgesehen:

1/851-070	Erstellung Kanalkataster	€ 47.000,00
1/8150-006	Begegnungsplatz Bassig	€ 65.000,00

Vizebgm. Markus Hartmann führt aus, dass sich der Gemeindevorstand mit dem Voranschlag 2024 befasst hat. Leider musste auch der Gemeindevorstand feststellen, dass die allgemeine Teuerung auch bei der Gemeinde angekommen ist. Die laufenden Ausgaben steigen stärker als die laufenden Einnahmen. Damit ein ausgeglichener Finanzierungshaushalt erstellt werden

kann, ist eine Darlehensaufnahme für 2024 notwendig. Es sind keine größeren Investitionen angedacht. Einsparungsmöglichkeiten wurden ausgelotet und soweit möglich berücksichtigt. Durch den Gemeindevorstand wird der Voranschlagsentwurf 2024 in der vorgelegten Fassung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeindevorstand für die Stellungnahme und stellt den Antrag, den Voranschlag 2024 gemäß § 73 Abs. 5 GG zu beschließen.

Bei der darauffolgenden Abstimmung wird der Voranschlag mit nachstehenden Zahlen durch die Gemeindevertretung einstimmig genehmigt:

	Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
Erträge/Einzahlungen	761.500,00	766.660,00
Aufwendungen/Auszahlungen	891.900,00	854.100,00
Nettoergebnis/Nettofinanzierungssaldo	-130.400,00	-78.500,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen/ Einzahlungen a.d. Finanzierungstätigkeit		184.100,00
Zuweisung v. Haushaltsrücklagen/ Auszahlung a.d. Finanzierungstätigkeit		105.600,00
Nettoergebnis n. Haushaltsrücklage/ Geldfluss a.d. voranschlagsw. Gebarung	-130.400,00	

6. Die Gemeindevertretung stellt die Finanzkraft der Gemeinde Dünserberg gem. § 73 (3) GG, mit € 191.900,00 fest.

7. Berichte

- Der Bürgermeister bringt der Gemeindevertretung die Endabrechnung für den Neubau des Kooperationsprojektes Bauhof zur Kenntnis. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf brutto € 398.203,78 und konnten somit deutlich unter den kalkulierten Baukosten von brutto € 450.000,00 abgerechnet werden.
- Die Endabrechnung für den BA 04 - ABA Egg/Älepele wird der Gemeindevertretung vorgelegt. Mit einem Gesamtaufwand von netto € 194.706,83 konnten auch diese Baukosten von geschätzten netto € 220.000,00 deutlich unterschritten werden. Die Abrechnung mit den Projektbeteiligten wird noch im Jahr 2023 erfolgen.
- Die Verlegung der LWL-Leerverrohrung im Zuge der Kanalbauarbeiten ABA-BA 04, wurde ebenfalls fertiggestellt. Die Kosten dafür belaufen sich auf brutto € 16.946,18. Auch bei diesem Bauabschnitt konnte günstiger (kalkulierte Kosten von € 21.420,00) abgerechnet werden.
- Am 08.11.2023 fand die Generalversammlung der Musikschule Walgau statt. Bgm. Florian Themeßl-Huber, Nüziders, wurde zum neuen Obmann gewählt. Auch bei der Musikschule ist aufgrund der Teuerung eine spürbare Kostensteigerung zu erwarten. Der Kostenbeitrag der Gemeinde Dünserberg zur Abgangsdeckung wird im Jahr 2024 bei € 6.460,00 liegen. Erfreulich ist, dass die Musikschule seitens der Dünserberger Kinder sehr gut besucht wird.
- Am 09.11.2023 fand die 30. Generalversammlung der WFI statt. Schwerpunkte bildeten der Bericht der GF zum Naturbad und Walgaubad sowie der Voranschlag 2024. In der Folge wurden mit einem gemeinsamen Spatenstich, die Bauarbeiten beim Naturbad offiziell gestartet.
- Am 04.12.2023 lud das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, BM Totschnig, zu einem Dialog mit dem Titel **RegionImpuls**. Erfreulich ist, dass für die Ministertour durch die Bundesländer, der Dörfleplatz Bassig, als Best Practice Projekt ausgewählt wurde.

- Am 12.12.2023 fand die Mitgliederversammlung des Trinkwasserverbandes Mittlerer Walgau statt. Schwerpunkt der Beratungen bildete der Voranschlag 2024. Leider schlägt sich auch hier die Teuerung zu Buche. Die zu erwartenden Zinsaufwendungen für Dünserberg belaufen sich für den 12,2 % Anteil laut Verumlagenstabelle, auf € 5.050,80 im Jahr 2024. Auch die Folgejahre lassen eine beachtliche Kostensteigerung erwarten. Die Statuserhebung der örtlichen Leitsysteme wurde abgeschlossen. Für Dünserberg werden die erforderlichen Kosten bei ca. € 130.000,00 liegen. Es werden nun die Fördermöglichkeiten geprüft und in der Folge über die Umsetzung entschieden.

8. Freie Anträge und Allfälliges

Der Bürgermeister bedankt sich bei der gesamten Gemeindevertretung, den Ersatzvertretern, allen Bediensteten und Mitarbeiter/innen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr.

Vizebgm. Markus Hartmann wünscht dem Bürgermeister frohe Weihnachten und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2024. Er bedankt sich ebenfalls für das gute Miteinander und überreicht dem Bürgermeister ein Präsent.

Schluss der Sitzung ca. 22.00 Uhr.

Der Bürgermeister:

The image shows a handwritten signature in blue ink over a circular official seal. The seal contains the text 'GEMEINDE' at the top and 'DÜNSERBERG' at the bottom, with a central emblem depicting a running animal. The signature is written in a cursive style.

Angeschlagen, am
Abgenommen, am